



HATAHET Success Story

Ötscher Berufsbekleidung



Ötscher Berufsbekleidung virtualisiert
seine Serverlandschaft mit
Microsoft Hyper-V R2
und spart Strom und Geld

Die Ötscher Berufsbekleidung Götzl GmbH ist einer der letzten heimischen Spezialisten für Berufs- und Schutzkleidung mit eigener Produktion. Jetzt hat der Bekleidungsprofi auch seine eigene Serverlandschaft neu angezogen – und dabei komplett virtualisiert. Mit Microsoft Windows Server 2008 R2 Hyper-V wurde eine Unzahl an realen Servermaschinen auf nur noch 2 physische Geräte zusammen gefasst. Das spart dem Unternehmen nicht nur Platz, sondern auch Geld – weil weniger Geräte auch weniger Strom benötigen. Der Wartungsaufwand für die IT-Verantwortlichen hat sich mehr als halbiert, und die Mitarbeiter freuen sich über maximale Verfügbarkeit. Zusammen mit dem Microsoft GOLD zertifizierten Partner HATAHET productivity solutions war die Umstellung in nur 2 Tagen fertiggestellt.

Die ganze Story...

DIE AUSGANGSSITUATION

Alte Geräte, überholte Software, Kapazitätsengpässe

Die Server sind durch stetige Erweiterungen langsam an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen. Auch manche Software ist inzwischen in die Jahre gekommen. Im Laufe der Zeit hatte sich bei Ötscher einiges angesammelt: Unterschiedlichste Geräte stapelten sich für unterschiedlichste Aufgaben in einem kleinen Serverraum. Immer wieder musste neuer Platz für ein weiteres Servergerät geschaffen werden, bis man schließlich bei mittlerweile 12 Maschinen angelangt war. Eine einfache System-Erweiterung war nahezu unmöglich. Zudem arbeitete das gesamte System auf Windows 2000, erzählt Ing. Mag. Thiemo Götzl, IT-Verantwortlicher bei Ötscher: „Wir wussten, wir hatten Handlungsbedarf. Wir brauchten ein ausfallsicheres System, das sich rasch an unsere Anforderungen anpassen läßt.“ Rund 40 Personen aus Vertrieb, Produktion und Verwaltung wollen permanent störungsfrei auf die Systeme zugreifen.



Unternehmensgröße

>120 Mitarbeiter

Technologie

- Microsoft Windows Server 2008 R2 Hyper-V

Herausforderung

Die Server sind durch stetige Erweiterungen langsam an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen. Immer wieder musste neuer Platz für ein weiteres Servergerät geschaffen werden, bis man schließlich bei mittlerweile 12 Maschinen angelangt war. Eine einfache System-Erweiterung war nahezu unmöglich.

Lösung

Mit Microsoft Windows Server 2008 R2 HyperV wurde die Virtualisierung der alten Geräte vorgenommen. So wurden aus vielen Alt-Geräten bei Ötscher schließlich 2 neue Server – die gegenseitig füreinander die Ausfallsicherheit übernehmen.

Vorteile

- Erneuerung der veralteten Hardware mit minimalsten Kosten
- Stabilisierung der gesamten IT-Infrastruktur auf ein professionelles Level, das über viele zukünftige Jahre eine stabile Basis liefern wird.
- Support auch durch Fernwartung möglich
- Stromersparnis durch verminderte Geräteanzahl
- Servererweiterung ohne zusätzlichen Platzbedarf

DAS PROJEKT - DIE LÖSUNG

Der Ötscher-IT-Chef wandte sich bereits mit konkreten Wünschen an den Microsoft GOLD zertifizierten Partner HATAHET productivity solutions GmbH. „Thiemo Götzl von Ötscher hatte sich bereits längere Zeit mit Virtualisierung beschäftigt und hielt die Microsoft-Lösung für einen Mittelbetrieb wie Ötscher für ideal.“, schildert Christoph Wilfing von HATAHET. „Daher konnten wir rasch loslegen und mit der Umsetzung starten.“ Zunächst machte sich der Microsoft-GOLD-Partner ein detailliertes Bild über den genauen Bestand. „Was an Geräten und Software ist vorhanden? Wo muss upgedatet werden? Welcher Speicher und welche Ressourcen sind benötigt? Das alles erfassten wir in einem kurzen gemeinsamen Workshop vor Ort in Amstetten. Dementsprechend schnell konnte Ötscher dann bereits die neue Hardware bestellen.“, beschreibt HATAHET-Spezialist Wilfing.

Also holte man sich die Unterstützung eines externen IT-Dienstleisters, um diese Aufgabe zu meistern. Es ging um die Erstellung eines Pflichtenheftes, die Implementierung und Planung einer sauberen SharePoint Umgebung, die Übernahme von Informationen aus der bestehenden SharePoint Farm und schließlich die Ausrollung des Kollaboration-Szenarios mit dutzenden bis hunderten Projektteamseiten im Haus. Das ganze sollte eben vollautomatisiert werden, um den Administrative Aufwand für die Neuanlage von Projektteamseiten zu minimieren und so die Produktivität zu steigern.

Im zweiten Schritt wurde mit Microsoft Windows Server 2008 R2 Hyper-V die Virtualisierung der alten Geräte vorgenommen. „Man kann sich das so vorstellen: Jede reale, alte Server-Maschine - mit all ihren Programmen und Systemen darauf - wird dabei in ein virtuelles Päckchen gegeben und innerhalb dieses Päckchens weiter betrieben. Alle Päckchen kommen dann zusammen in eine neue gemeinsame Maschine hinein, in den neuen Server“, erklärt Christoph Wilfing. So wurden aus vielen Alt-Geräten bei Ötscher schließlich 2 neue Server – die gegenseitig füreinander die Ausfallssicherheit übernehmen. Wilfing: „Parallel dazu haben wir die alte Software erneuert und auf die aktuellsten Betriebssysteme bzw. Lösungen upgedatet.“

DER NUTZEN

Weniger Kosten im Betrieb und durch Support Mehr Flexibilität

Die Umstellung auf die neue Infrastruktur war in nur 2 Tagen erledigt. Einen beachtlichen Teil der Virtualisierung konnte Ötscher dabei selbst in Eigenleistung durchführen – was dem Bekleidungsprofi Geld ersparte. Auch beim Stromverbrauch kann nun gespart werden. Immer weitere Energieanbindungen, wie einst mit jedem neuen Servergerät, entfallen nun. „Jetzt geben wir einfach einen neuen virtuellen Server dazu – ohne dass Strom, Platz oder Wärme anfällt“, sagt Ing.Mag. Thiemo Götzl von Ötscher. Und: „Die vergleichsweise geringen und absolut überschaubaren Kosten für die neue Lösung waren für uns ein wichtiges Kriterium. Dazu ging es uns darum, eine

zukunftsträchtige Basis in der IT zu schaffen, die jederzeit leicht erweiterbar ist.“ Denn im härter werdenden Bekleidungsmarkt zählt an vorderster Stelle Flexibilität, so Götzl: „Sonst geht der Auftrag nach China. Mit der Microsoft-Lösung können wir jetzt jederzeit sehr leicht wachsen und bleiben beweglich – in alle Richtungen!“

Die von Microsoft bereitgestellte Plattform Hyper-V ist nicht nur extrem günstig in der Anschaffung, sondern ermöglicht eben auch enorme Kosteneinsparungen im täglichen Betrieb und schafft auch für Ötscher nun die Möglichkeit eines dynamischen Betriebs von Servern. Microsoft bietet nicht nur einen gewohnten Bedienungskomfort sondern auch die Möglichkeit eines fehlertoleranten Betriebs und Hochverfügbarkeit. Wir merken verstärkt, dass Unternehmen immer mehr auf Hyper-V setzen und aktiv damit Geld sparen, wenn man bedenkt, wie schnell solche Lösungen implementiert werden können“, so Nahed Hatahet, Geschäftsführer und Mitbegründer der HATAHET productivity solutions GmbH.

„Beim Wartungsaufwand ersparen wir uns heute mindestens zwei volle Tage im Monat. Dazu können wir alle Systeme fernwarten“

Thiemo Götzl

Projektmanagement & IT

Ötscher Berufsbekleidung

Auch von der Wartbarkeit ist der Berufsbekleidungsprofi begeistert. Das ganze System läßt sich von der hauseigenen IT selbst administrieren. Schneller und einfacher als bisher. Ötscher IT-Chef Götzl: „Beim Wartungsaufwand ersparen wir uns heute mindestens 2 volle Tage im

Monat. Dazu können wir alle Systeme von unserem IT-Partner im Burgenland fernwarten lassen. Was Reisekosten spart und Abläufe beschleunigt.“ Der Bedarf an Fernwartung hält sich derzeit freilich - durch die nun sehr stabile Infrastruktur – eher in Grenzen. Nahezu unbegrenzt dagegen ist der neu vorhandene Platz in der IT-Landschaft. Weitere virtuelle Server sind rasch implementiert und können zuvor auch virtuell getestet werden. Götzl: „Wir bieten dem Kunden seine eigene Unternehmenskleidung an, wenn er möchte, bis inklusive einer eigenen Webshoplösung. Für all die dazugehörigen Anforderungen sind wir nun bestens gewappnet.“